

fei angerührt, daß es als Gemeinderathsmittel in Uebung geblieben...

Bereitern Reich... die Entscheidung... die Forderungen...

In der Zeit... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

angehe. Sofort stellten sich acht brillant gekleidete Paare von...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

in einer bekannten Familie, welche in den Trachterbergen wohnt...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Dresdner Nachrichten.

Seite 2. Freitag, den 19. Febr. 1890.

Fortsetzung des letzten Theiles Seite 9.

Tagesschau.

Deutsches Reich. Bereits vor 17 Jahren gab einmal Fürst...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Die Ereignisse... die Verhandlung... die Beschlüsse...

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Wechseln', 'Banknoten', and 'Geldmarkt'.

Table listing various bank notes and their corresponding values or exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Wechseln', and 'Geldmarkt'.

The Tramways Company of Germany, Ltd. Die Straßenbahn-Gesellschaft von Deutschland, Ltd. Report on the financial results for the year 1899.

Text discussing the financial results of the Tramways Company, including revenue, expenses, and profit. Mentions the company's operations and the impact of the year 1899.

Table titled 'Presdner Nachrichten' containing various news items, dates, and possibly stock market updates. Includes a date 'Mittwoch, 19. Febr. 1899'.

Table with multiple columns, likely a continuation of financial data or a list of transactions. Includes various numerical values and possibly names of companies or individuals.

Text discussing the financial results of the Tramways Company, including revenue, expenses, and profit. Mentions the company's operations and the impact of the year 1899.

Text discussing the financial results of the Tramways Company, including revenue, expenses, and profit. Mentions the company's operations and the impact of the year 1899.

Wergaße).

17. Februar. ... 20. 100

Bismarck und Wrangel. Eine hübsche Anekdote erzählt... Bismarck und Wrangel.

Expedient
mit schöner, flotter Handschrift... Expedient.

Genese
Ein strebender Mann sucht... Genese.

Oeconom!
Ein junger Mann... Oeconom!

Bitte zu notieren.
Stuben, Gänge u. Küchen... Bitte zu notieren.

Ein junger Mann
Sucht per 1. April... Ein junger Mann.

Ein Beamter
Sucht Nebenverdienst... Ein Beamter.

Mechaniker
Abemant noch Arbeit... Mechaniker.

Wittwe I. St. a. Witten 6.
I. St. a. Witten 6... Wittwe I. St. a. Witten 6.

Ladenmädchen.
I. hübsch, ordentlich... Ladenmädchen.

Vertrauensstellung
oder
Betheiligung.
Ein gewandter, raffinierter... Vertrauensstellung.

10,000 Mark
Werden von einem... 10,000 Mark.

Ein einzelnes Mädchen
bittet... Ein einzelnes Mädchen.

Eine anst. j. Frau.
in angesehener... Eine anst. j. Frau.

7000-10,000 M.
finde auf 1 Stelle... 7000-10,000 M.

350 Mark
geg. St. Eider... 350 Mark.

Kapital-Gesuch
3000 Mark werden... Kapital-Gesuch.

50,000 Mark
gefunden als... 50,000 Mark.

Zu vermieten
ist die 1. Etage... Zu vermieten.

Gesucht
H. Wohnung oder... Gesucht.

Grün
Ein freundl. möbl. Zimmer... Grün.

Zu vermieten
an einen Herrn... Zu vermieten.

Wohnungen
zum 1. April... Wohnungen.

Junge vermög. Dame
ausländische... Junge vermög. Dame.

Ein Kind
finde gute Pflege... Ein Kind.

Chocoladen- u. Zuckerwaren- u. Thee-Geschäft
loftet für... Chocoladen- u. Zuckerwaren- u. Thee-Geschäft.

Bäckerei
Eine ansehnliche... Bäckerei.

Conditorei mit Café u. Restaurant
nebst dazu... Conditorei mit Café u. Restaurant.

Geschäfts- oder Fabrik-Kauf
Ein junger Kaufmann... Geschäfts- oder Fabrik-Kauf.

Zu verkaufen:
1 Milch- u. Buttergeschäft... Zu verkaufen:

Sichere Existenz
In einer wohl... Sichere Existenz.

Gesucht
Wohnung oder... Gesucht.

1 Schlosserei
ist für einen... 1 Schlosserei.

Klempnerei
mit großer... Klempnerei.

Colonialwaren-Geschäft
in guter Lage... Colonialwaren-Geschäft.

Klempnerei
mit Fabrikat... Klempnerei.

Kolonialwaren Geschäft
ca. 40,000 Mk... Kolonialwaren Geschäft.

Friseur-Geschäft
ist für einen... Friseur-Geschäft.

Ulmer Dogge!
früher gebaut... Ulmer Dogge!

Centrifuge
für Säure... Centrifuge.

Wybau'scher Gasofen
ist veränderungs... Wybau'scher Gasofen.

1 starker Zughund
wird sofort... 1 starker Zughund.

Pianino
ist umstände... Pianino.

Rollwagen
einfach und... Rollwagen.

Sopha
billig zu... Sopha.

30 Meter
gebr. Doppelgleis... 30 Meter.

Ein gebrauchtes Sopha
ist billig... Ein gebrauchtes Sopha.

Butter!
9 Fd. frische... Butter!

Dresdener Glasfabriker
gegr. 1890
Sitzung 19. Febr. 1890

SLUB

Wir führen Wissen.

An die reichstreuere Wähler!

Nur wenige Stunden trennen uns noch von der Entscheidung der Reichstagswahl. In derselben wird das deutsche Volk Zeugniß ablegen, ob es entschlossen ist, die Zukunft der nächsten 5 Jahre einer Mehrheit im Reichstage anzuvertrauen, welche die Erhaltung der unter schweren Kämpfen errungenen nationalen Einheit, die friedliche und gedeihliche Weiterentwicklung der Gesetzgebung, sowie der treuen Fürsorge für die wahren Bedürfnisse des Volkes, oder einer solchen, welche nach ihren eigenen Erklärungen den Umsturz alles Bestehenden erstrebt!

In einer für alle Zeiten ehrenvollen Weise hat das sächsische Volk diese Frage vor 3 Jahren bei der letzten Wahl beantwortet. Am 20. Februar gilt es, den alten Ruhm zu behaupten, ein erneutes Zeugniß der altbewährten Sachsentreue abzulegen! Möchte es ein neuer Ehrentag in der sächsischen Geschichte werden! — Aber heiß und schwer ist der Kampf! Nur das feste Zusammenhalten aller reichstreuere Wähler, nur die einmüthige Erfüllung eines jeden Einzelnen können den Sieg erringen! Jede nicht abgegebene Stimme ist ein Gewinn für den Gegner, ist eine Untergründung der Umsturzparteien! Jede nicht abgegebene Stimme ist ein stiller Beitrag zur Vermehrung der Unzufriedenheit und des Unfriedens, welche schwer auf unserem ganzen öffentlichen Leben lasten, ist ein stiller Beitrag zu jenen nichtswürdigen Bestrebungen, welche den Untergang des Staates und der Gesellschaft mit rastlosem Eifer verfolgen! Möchte deshalb Keiner, dem die Ehre, der Frieden, die Ruhe und das Wohl des Vaterlandes am Herzen liegen, bei der Wahlurne am 20. Februar fehlen! Mit Gott für König und Vaterland, für Kaiser und Reich!
Dresden, am 18. Februar 1890.

Der Vorstand des konservativen Landes-Vereins im Königreich Sachsen.

Zur Reichstagswahl!

Die Reichstagswahlen finden am 20. Februar statt, welche als die ersten für eine 5jährige Legislaturperiode eine außerordentliche Bedeutung haben. Der Antisemitismus muß den alten Parteien durch die That beweisen, daß er Fortschritte gemacht hat, indem er mehrere Vertreter in den Reichstag entsendet. Demgemäß hat der Deutsche Reform-Verein zu Dresden gleich anderen gesinnungsgewandten Vereinen beschloffen, für diesmal alle Mittel und Kräfte auf die aussichtsreichen Kreise in Hessen zu concentriren. Unser Vorsitzender **Oswald Zimmermann** kandidirt in den Kreisen Alsfeld und Dillenburg-Herborn, wo seine Wahl sicher zu erwarten ist. Mit voller Kraft wird in den hessischen Wahlkreisen von den Antisemiten gearbeitet. An unsere hiesigen Mitglieder, Parteigenossen und Freunde, welche bisher bei den Wahlen mit uns stimmten, ergeht angesichts der gegenwärtigen Verhältnisse, ohne uns dafür für zukünftige Wahlen verbindlich zu machen, das Ersuchen: im Wahlkreise **Dresden-Neustadt** Herrn **Geheimrath Klemm** wie früher ihre Stimme zuzuwenden.

Leider können wir für **Dresden-Altstadt** die Wiederwahl des Herrn **Commerzienrath Gulisch** nicht ebenso empfehlen, weil dieser in der Reichsbankfrage, dem Terminhandel etc. eine Stellung eingenommen hat, die wir im Interesse der ehrlichen Arbeit, des Handwerks und des soliden Geschäfts entschieden bedauern. Bei seiner Stellungnahme zu so wichtigen Fragen und dem Verhalten des konservativen Vereins können wir an unsere Mitglieder, Parteigenossen und Freunde in Dresden-Altstadt nur die Bitte richten, ihre Stimmen **nicht** den Sozialdemokraten zuzuwenden.

Der Deutsche Reform-Verein zu Dresden.

Ausverkauf

wegen Auflösung meines
Lama- und Flanell-Special-Geschäftes.

Ich empfehle ganz besonders meine am Lager befindlichen **Morgen-Kleider, Matinées, Neglige-Jacken in Flanell und Varsent, Flanell-Beinkleider und Unterröcke** in jeder Größe.

Nur selbstgezeichnete Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. W. Hofmann,
8 Altmarkt 8.

Kemmerich's Fleisch-Pepton

ist das beste Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Gesunde u. Kranke. In Hospitälern eingeführt, von Aerzten empfohlen.

Kemmerich's

Fleisch-Pepton, Fleisch-Extract, cond. Bouillon.

„Das Beste ist stets das Billigste.“

Kemmerich's Pepton-Cacao, leichtverdauliches und nahrhaftes Frühstück-Getränk. Magenkranken besonders empfohlen.

Kemmerich's Fleisch-Extract dient zur Verbesserung von Fleisch, Suppen und Conserven.

Kemmerich's cond. Bouillon ist das beste Nahrungsmittel für Kranke.

Die Fabrik von E. Neumann & Co. DRESDEN-N. Kaiserstr. 3.

versenden ihren neuesten illustrierten Catalog gratis & franco über:

Cotillon- und Carneval-Artikel.

Gardinen-Wäscherei

von **Gebrüder Höpner in Blauen i. B.**

Gardinen werden gewaschen, reiß. gefärbt u. abgetrocknet. Billigste und schnellste Bedienung.

Annahmestelle bei **Hrn. C. Preussker, Samenzerstr. 5456**

Geheimen Leiden

Jeder Art, selbst hartnäckigster Fälle, der Nerven u. Nerven, auch alle die Nerven (secundäre) Hebel, Schwächezustände, Gicht, Rheumatismus, Blasenleiden, Nerven, Krämpfe und veralt. Wunden (Zahnen, heftig) u. w.) heilt gründlich durch erprobte, garantirt solide Mittel u. cia. ohne, beim, am, becomen u. wählbaren Verfahren langjähr. Praxis. Auch brieflich unentf. fällig, discret, schnell u. sicher!

Stueben Dresden, Straße 7, Nr. 18, 1 St.

C. Brücklein.
Sprechzeit auch Sonntags.

Heirath.

Hausmann, 30 Jahre, mit einem, vom Geschäft, wünscht sich mit junger Dame mit groß Vermögen, kaldein oder Wittwe zu verheirathen. 18 und 20 Jahre, baldmöglichst zu verheirathen. Auch folgende Eltern od. Vormünder u. ohenet Darlegung der Verhältnisse; und mit Photographie werden gegen Zusicherung inenatler Discretion baldigst eubeten unt. **T. J. 422 Haasensteln & Vogler. A.-G., Frankfurt a. M.**

Möbel-Halle

Max Liebig,
Wettinerstrasse 10, Wettinerstrasse 10.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in echten und imitirten Möbeln im Einzelnen, sowie zu ganzen Ausstattungen passende Küchen-Einrichtungen zu billigem Preis.

Empfehle mich zugleich zum Ankaufen, Aufpolstern und Auslackiren der Möbel. Alle Reparaturen werden gut und sauber ausgeführt.

Pianino

(Blüthner) sehr billig, desal. ein eleg. f. 95 Thlr. zu verk., auch billig zu verkaufen: Amalienstr. 15, 2.

Ung. Tafelgeflügel

besendet in 10 Pfd. Packung, frisch geod., rein und trocken gewasch., Butter N. 6, Putzcreme u. ein Bouquet N. 588, Bergame, Citron, Bouqueten, Bouquet N. 570, feinstes Tafelgeflügel N. 8, Tafelged. Weingrün N. 370, Tolauer Heide, Ausbruch N. 8.

H. Mayer, Berichs, S.-Mag.

Ich kaufe

und verkaufe Partien, sowie ganze Waaren-Läger aller Branchen zu künftigen Preisen. Am Eichenstr. 11.

B. Schulz, Berlin C., Köpenickerstr. 92

Sicheren Rath

gegen Schlaflosigkeit etc. durch geg. Einleitung v. 1 Mt. 50 Pf. in Reichmarke **Baumröder, Görlitz, Poststr. 10, 2, 1.**

2- u. 3-Räder

kaufe u. verkaufe stets gebrauchte Velocipede geg. **Cass. H. Horn, Dresden, Bräuncheite 14, 1.**

Brennkartoffeln,

1-2000 Stk., werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis erbeten unter **F. S. 434** im „Invalidenamt“ Dresden.

Wer will

billig Silber, Gold, Silber, Brillanten, Trauringe, Gold 6 Mark, kaufen, befinde ich mich Zehfischstr. 22. Einkauf von altem Gold, Silber, Brillanten, Leibhansscheinen od. Sachen.

W. Rudolph.

Aufrichtig.

Ein höchst achtbares Mädchen, 27 Jahre, angenehme Erscheinung, von gutem, liebensvollen Charakter, wünscht bei Verheirathung die Bewandlung eines achtb. Herrn (Vormünder) bevorz., welcher nicht nach Verm. trachtet. Entf. unt. **B. A. 2776** an Rud. Mosse, Dresden.

Gebrauchte Bahn-Kisten

kaufte stets **Eugen Wiese**, Grunauerstr. 26, Bernweckhelle 3108.

Blüth-Garnitur,

sehr schön, neu, solide Arb., bill. zu verk. Marienstr. 26, nart.

Dresdner Nachrichten
Nr. 50. — Mittwoch, 19. Febr. 1890.

Wähler von Dresden-Altstadt!

Macht Euch zur Wahl bereit! Noch nie war eine wichtigere Entscheidung in Eure Hand gegeben. Der Abgeordnete, den Ihr zur Mitwirkung an der Reichsgesetzgebung wählen sollt, wird nicht bloß 3 Jahre, wie bisher, sondern 5 Jahre lang Euer Vertreter sein. Uebelwollende suchen Euch einzureden, dies sei eine Verkürzung Eurer Rechte. Im Gegentheil! Eure Stimme erhält dadurch nur noch mehr Gewicht! Aber auch Eure Verantwortung wächst. Drum geht Ihr am sichersten, wenn Ihr an Eurem bisherigen Vertreter, der sich in treuer Pflichterfüllung bewährt hat, festhaltet und den

Kaufmann

Theodor Hultzsich

Vorsitzender der Handels- und Gewerbekammer,

wiedergewählt. Er hat das Vertrauen der 20,000 Wähler, die ihm vor 3 Jahren ihre Stimme gaben, gerechtfertigt, hat gehalten, was er versprochen: Entwerfen für die Größe, Sicherheit und Wohlfahrt des Vaterlandes, für die Hebung des Handwerkerstandes, für die Verbesserung des Looses der Arbeiter.

Arbeiter! Tutet nicht, daß die sozialdemokratischen Wähler sich für die allein berufenen Vertreter Eures Standes ausgeben! **Seht Euch doch nur die Leute an,** die in den Blättern und Versammlungen der Sozialdemokratie das große Wort führen! Von diesen sollt Ihr Euch im geprüften Zukunftsstaate regieren lassen, sie wollen bestimmen, wieviel Ihr arbeiten, was Ihr essen, wie Ihr Euch kleiden sollt, ob Ihr heirathen dürft, wohin Ihr Eure Kinder zur Erziehung abzuliefern habt! „Denkt an die Zukunft Eurer Kinder“, rufen sie Euch in ihrem Flugblatte zu. **Denkt an die Zukunft Eurer Kinder,** daß sie Euch nicht in den Kasernen des sozialdemokratischen Zuchthausstaates verdorben werden!

Arbeiter! Schenkt diesen falschen Propheten kein Gehör! **Haben Euch denn die Sozialdemokraten bisher das Geringste genützt?** Nein und abermals nein! Alles haben sie bekämpft, was die Regierungen und der Reichstag zu Eurem Wohle geschaffen: Krankenversicherung, Unfallversicherung, Invaliden- und Altersversicherung. Was die **Krankenversicherung** zu bedeuten hat, werdet Ihr in den letzten Monaten an eigenen Leiden gespürt haben! Die **Unfallversicherung** hat im verfloßenen Jahre nicht weniger als 10 Millionen Mark Renten an verunglückte Arbeiter und ihre Familien ausbezahlt und ihnen eine sorgenfreie Zukunft geschaffen. Auch der Segen der **Invaliden- und Altersversicherung** wird sich bald genug fühlbar machen: der Arbeiter, der durch andauernde Kränklichkeit seine Arbeitskraft einbüßt, wird seine lebenslängliche Rente erhalten, gleichviel ob er alt oder jung ist. Elf Millionen Arbeiter und Dienstboten werden dieser Versicherung angehören und dadurch bei Arbeitsunfähigkeit oder im Alter vor Noth geschützt sein. **Fünfzig Millionen Mark jährlich** wird der Staat zu dieser Arbeiterversicherung zuschießen! Und das alles sollte nichts sein? Die sollten Euer Vertrauen nicht verdienen, die, wie unser **Hultzsich**, diese heilsamen Gesetze mit geschaffen haben und noch viel weitergehende, besonders eine **Wittwen- und Waisenversicherung**, vorbereiten?

Daß diese Fürsorge nicht auf halbem Wege stehen bleiben wird, **dafür bürgt Euch das Wort unsres Kaisers.** Vor wenig Tagen noch hat er dem Reichskanzler befohlen, bei den Europäischen Regierungen dahin zu wirken, daß der Arbeiter durch gesetzliche Maßregeln gegen übermäßige Ausnutzung seiner Arbeitskraft wirksam geschützt werde.

Und nun fragen wir Euch nochmals, Arbeiter, was für Leistungen denn die **Sozialdemokraten** dagegen aufzuweisen haben? Nedenarten, nichts als Nedenarten! Und was würde folgen, wenn sie wirklich zur Macht gelangten? **Allgemeine Verwirrung, Bürgerkrieg, Arbeitslosigkeit und Elend!** Zu Eurem eigenen Vortheil ist es daher, daß sie durch ein strenges Gesetz niedergehalten und verhindert werden, ihre unheilvollen Pläne in's Werk zu setzen.

Handwerker! Ihr seid die letzten, die von der Sozialdemokratie etwas zu hoffen haben. Was sie Euch bieten kann, das ist die Stellung von Staats-Jabrikarbeitern, dafür werdet Ihr Eure bürgerliche Unabhängigkeit schwerlich opfern wollen! Steht zu uns, auf **unsrer** Seite findet Ihr Eure Freunde! Sie wissen, wo Euch der Schuh drückt und werden Abhilfe zu schaffen suchen, soweit es in ihren Kräften steht. Davon aber seid fest überzeugt: **Euer bester Freund ist Euer Kaiser!**

Mitbürger! Vor wenig Monaten erst habt Ihr unsern volksfeindlichen, arbeitsfrohen Kaiser als Gast unsres theuren Königs jubelnd begrüßt. Mehr noch als damals gilt es jetzt zu zeigen, daß Ihr **gut kaiserlich** seid! Die **Sozialdemokratie** host zu einem **Schlage aus gegen alles, was uns heilig ist, gegen Thron und Vaterland, gegen Altar und Familie.** Ihr Sieg wäre verhängnisvoll für unsre ganze Staats- und Gesellschaftsordnung. Auch das wäre verloren, wofür viele von Euch in den großen Ruhmesjahren ihr Blut vergossen haben. Unterliegen wir diesmal, so ruht für immer unauslöschliche Schmach auf unsrer Stadt! Wähler sein heißt jetzt Kämpfer sein gegen den innern Feind! Kein guter Deutscher bleibt am Tage der Gefahr zu Hause! Erscheint Mann für Mann am Wahlorte und kämpft für **Kaiser und Reich** mit der Lösung:

Alle für Theodor Hultzsich!

Dresden, im Februar 1890.

Der Wahlausschuss für Theodor Hultzsich.

Versteigerung. Morgen Donnerstag den 20. Februar und folgende Tage, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen **Wilsdrufferstr. 11** an Kontursache der Firma **Heb. Meyer & Co.** gehörig

H. Damen-Confectionen.

Winter-Mäntel, Jaquets u. Umhänge in Stoff u. Plüsch, Mäntelstoffe, Seiden- und Leinwandstoffe, elegant Fräulein-Crêpe, Futter-Atlas, Fanella, Feder- und Seiden-Posamenten, Knöpfe, Futtergaze, Taillenstäbe u. A. m. zur Verfertigung.
Bernhard Canzler, Raths-Archivar u. öffentl. Taxator.
NB. Nachmittags Fortsetzung des Ausverkaufs.

Eisengiesserei
von
W. Michalk in Deuben bei Dresden
liefert billigst und franco
Rohguss
zu Ventilen, Säbinnen nach eigenen Modellen. — Alle Arten Maschinen- u. Bau- und Schlosserguss für Metalltheile etc.
Reparaturwerkstatt für Maschinenfabrikation aller Art.
Alle Dreherei- und Hobelarbeiten werden vom kleinsten bis zu den größten und schwersten Stücken billigst und schnellstens ausgeführt.

Ball- u. Hutfedern, 1 Weimaraner echt alt-deutscher Jagdhund, 7 Monate alt, prächtiges Thier, vorzügliches Spiel, zu verkaufen. Abholen unter **L. Z.** Postamt Strießen bei Dresden.

R. Jung
Königsbrückerstr. 19.
Schellfisch
Pfund 28 Pf.
Gr. Heringe
Pfund 15 Pf.
5 Pfund 60 Pf.
Brat-Heringe
1/2 Joh (60 St.) 350 Pf.
1/2 Joh 190 Pf.
Hohes Piano, neue neu, mit schönem Ton, f. 300 Mk. z. verk. Frauenstr. 1. Weimich.



Zeige hierdurch erachtet an, daß ich von Freitag den 21. d. M. ab mit einem reichen Transport der besten

Dänischen Arbeits-Pferde
im Gasthof zum Schwarzen Adler, Dresden-Friedrichstadt, zu solchen Preisen zum Verkauf halte.
Ernst Kempe.



60 Stück frische Heide von bester Qualität, worunter

15 Paare egale Wagenpferde, leichter, sowie kräftiger, als auch halber Rasse, treffen
Sonnabend d. 22. Febr. a. c.

bet mir ein. Außerdem sieht eine Anzahl besserer reitender Pferde zum Verkauf.

Herm. Heinze,
Dresden-Neustadt, Wiesenstrasse.

Sehr schöner Kinderwagen mit Doppelfeder u. Wägelchen ist zu verkaufen Nollstr. 31. 1. Etage rechts.

Gesang-Bücher

empfehle ich in allen Qualitäten und größter Auswahl von 1 Mark 50 Pf. an. Meine sämtlichen Gesangbücher sind dauerhaft eingebunden und verkaufe dieselben zu niedrigsten Preisen unter Garantie wirklich solider Arbeit.

F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, Galeriestraße 10,
part. u. erste Etage.

Asthma-Kranke
können geheilt werden, trotz langjähr. Leidens, mittelst vieler 100 bewährte Heilmittel beibringt zu können. Die Abhandl. üb. Asthma v. Dr. S. W. Dair ist unentgeltlich zu bez. d. die **Enslavoth.** in **Leipzig.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 50. Seite 16. — Mittwoch, 19. Febr. 1890.

Schriftsteller
Dr. jur. Alexander Meyer in Berlin,
 der Candidat der deutsch-freisinnigen Partei in
Dresden-Altstadt,

ist am 22. Februar 1832 geboren, evangelischer Confession, studierte in Berlin die Rechts-
 wissenschaft und trat 1852—1861 in den Justizdienst. Später in Bremen, Berlin und Breslau
 schriftstellerisch und zwar hervorragend auf volkswirtschaftlichem Gebiete thätig, wurde er zum
 Sekretär der Handelskammer in Breslau erwählt. In den Jahren 1871—1876 war
 Dr. Alexander Meyer Generalsecretär des deutschen Handelstages.

Dr. Alexander Meyer

ist ein langjähriger bekannter Parlamentarier. Er gehörte von 1876 bis 1888 dem
 preussischen Abgeordnetenhaus an. Seit 1881 vertritt er im Reichstag den Wahlkreis
 Halle a. S.

Unser Candidat erfreut sich bei
allen Parteien des höchsten Ansehens.
 Das Wahlcomité für die Wahl Dr. Alexander Meyer's.

Reichstagswahl.

Das Wahlcomité der Cartelparteien hat die vom freisinnigen Wahlcomité
 angeregte gleichartige Herstellung der Stimmzettel abgelehnt.

Stimmzettel,

auf welchem der gedruckte Name ausgestrichen und dafür die Worte:

Schriftsteller Dr. Alexander Meyer

in Berlin

hingeschrieben sind, sind gültig.

Das Wahlcomité für die Wahl Dr. Alexander Meyer's.

Frische grosse Eier per Mdl. 75 Pf., Schock M. 2.90,
Hochfeine Tafelbutter per Stück 60 Pf., à Pfd. M. 1.15

offerirt von täglich frisch eintreffenden Sendungen

Julius Maass, Altmarkt Nr. 2.

Telephon Nr. 1018.

F. W. Gottlöber  **K. S. Hofmetzger**

Dresden, Pragerstrasse 43.

Wiener Schweineschmalz, à Pfd. 70 Pf., von 5 Pfd. an à Pfd. 65 Pf. und
 von 50 Pfd. an à Pfd. 60 Pf.

Wiener gesalzenen weissen Tafelspeck à Pfd. 70 Pf., von 5 Pfd. an à Pfd.
 65 Pf. und von 50 Pfd. an à Pfd. 60 Pf. Derselbe geräuchert à Pfd. 5 Pf. theurer.

Wiener Pökelschweinefleisch, mild und zart, à Pfd. 70 Pf., von 9 Pfd. an à 65 Pf.
Geräuchertes Schweinefleisch à Pfd. 80 Pf., im Etr. à 75 Pf.

Ungarische Schinken in ganzen u. halben Schinken à Pfd. 80 Pf., im Etr. à 75 Pf.

Festen Landschwein-Speck von 9 Pfd. an à Pfd. 80 Pf.
Rindspökellungen eigener Pökellung à Pfd. 120 Pf.

Pökel-Rindfleisch 1. Güte, ohne Knochen, à Pfd. 100 Pf.
Landschwein-Schinken, eigenes Fabrikat, à Pfd. 100 Pf.

Steyrische Schinken, ca. 8-16 Pfund, à Pfund 100 Pf.

Die Preise gelten nur für diese Woche.

F. W. Gottlöber, Königl. Sächs. Hofmetzger, Pragerstrasse 43.

Der beste und wirksamste Schutz gegen die
 Sonnenstrahlen ist erfinden.

Für Ladenbesitzer unentbehrlich!

**Der neueste
 einstellbare Fenster-
 Vorhang,**

D.-R.-P. 50702. Auslands-Patente angem.,
 nicht zur Ansicht im

Stadt Waldschlößchen

Sonnabend, Sonntag und Montag, den
 22., 23. und 24. Februar von früh 11 Uhr
 an bis Abends fünf Uhr

kostenfreie Erklärung.



Arbeitspferde

Ein frischer Transport bester
 in wieder aus Belgien eingetroffen und stehen
 dieselben in meinem Stall, Wiesenhor-
 strasse 8, Flügel B, zu solchen Preisen
 zum Verkauf.

Achtungsvoll
S. Paukert.

**Gesunde
 Wohnungen**

Billa zu vermieten in durch **Naturschön-
 heit bevorzugter Vorstadtlage,**
 mit herrlicher Aussicht in das Elbthal und den
 Loschwitzer Höhen. Außerst schönes Waldchen
 in einer Minute, der herrliche Blasewitzer Wald-
 park in 12 Minuten erreichbar, Sommerwohnungen
 werden vollständig entbehrlich. Näheres im äußeren
 Theile der Pflotschauerstrasse Nr. 68, 70, 72,
 73 und 75. Gest. Brief-Adressen an Tischler-
 meister **Müller, Pflotschauerstrasse 73.**

**20% Ersparniss
 d. Consumenten!**

Extra II. Mehlmehl in Säcken à 50 Pf., ansgew. 100 Pf.	1.00
Extra II. Mehlmehl in Säcken à 25 Pf., ansgew. 50 Pf.	0.90
Extra II. gemahl. Hartweizen	0.85
Bestes Malzweizenmehl	0.80
Bestes Gerstenausschlagmehl	0.75
Reines Weizenmehl	0.70
Bestweizen in die Mägen	0.65
Bestweizen, Carol. Edel-Mehl	0.60
Bestweizen, Carol. Edel-Mehl	0.55
II. Mangon's Edel-Mehl	0.50
Beste junge Seltener Weizen	0.45
Beste große Weizen	0.40
Beste gebaltete Weizenmehl	0.35
Beste reine Weizen	0.30
Beste reine Weizen	0.25
Beste Weizen	0.20
Beste Weizen	0.15
Beste Weizen	0.10
Beste Weizen	0.05
Beste Weizen	0.00

Beerholdt.

Beerholdt, Beerholdt's Nachfolger,
 Schloßstrasse, Pantnerstrasse 14.

Für Schneider.
 Das lästige Anprobieren
 nicht mehr nöthig.
Mit Garantie.
 Prospect gratis und franco.
F. O. Vogel,
 Schneidermeister,
 Dresden, Gerichtsstrasse 27.
 Gleichzeitig empfehle ich mich den geehrten Herren
 zur Bekleidung
ff. Herren-Garderobe.

Geschäfts-Verkauf.

Ein altes, solides
Thee- und Wein-Geschäft
 beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen. Reflektanten
 wollen ihre Adressen unter F. 55 in die H. Z. Adress-
 Comptoir niederlegen.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 50. Seite 17. Mittwoch, 19. Febr. 1890.

! Mitwirkung...
 h...
 ch...
 ung-her...
 ermann...
 Kranke...

Käfige
 für Bogen
Stäfige
 an
 verchiedenen
 Größen,
 von eleganten
 bis zu einfachen
 auf an,
 rezinte Käfige
 allen Größen
 nach Maß
Petermann
 Dresden,
 Nr. 10.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.

**Wasser-
 Messer**
 an
 billigen
 Messern
 an
 Nr. 14.



**Uhrketten, Halsketten, Armbänder,
 Medaillons, Kreuze, Broschen und
 Ohrringe, Ringe**

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche
 sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz
 unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens
 eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in
 größter Auswahl.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 10.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von
Schweich Frères in Paris.

**Homöopathische
 und Magnetische Klinik**
 von Dr. med. Berthelen und L. Engel.

Erziehungsanstalt der Brüdergemeine (Knaben
 zu Gaudenzhof in Schlesien).

G. A. Mändel,
 Königlich Sächsische Feuerlösch-Spritzen-Fabrik,
 Dresden-A., near 1826.

**Feuerlösch-Spritzen,
 Schläuche**

**Edt Bergener Medicinal-
 Leberthran.**

Großer Gelegenheits-Kauf.

Wagen- u. Hämorrhoidal-Leiden,

Nicht zu übersehen

Laden-Einrichtung.

**Gummi-
 waarenfabrik v. S. Renée
 Paris.**

Leitern und Treppen

34 Pf. monatlich!!!
Berliner Morgen-Zeitung

**Bücking's
 Serpentin
 Plätzchen**

Bettfedern

**Fächer-Ausstellung
 Parfümerie Paul Teucher.**

Arbeitspferde

Oscar Staub, Hotel Stadt Coburg.

Öffentlicher Dank!
 Hiermit bestätige ich dankerfüllt die Heilung meiner
 Frau, welche längere Zeit an andauerndem
Magentreibs
 gelitten, durch die Heilmethode des Herrn Professor Hof-
 richter in Dresden, Chemikerstraße 18.
 Die Frau nahm etwa 4 Monate in Anspruch, während
 die Krankheit schon 5 Monate schwerlich darniederlag
 und jede Öffnung auf Genesung ausgeschlossen war.
 Heilung bei Großhain, den 24. Januar 1891.
 Dankerfüllt August Bachmann.

Der Inhalt dieser Schrift wird von Seiten des Ge-
 meindevorstandes bestätigt.
 Gemeindevorstand Großhain b. Großhain
 Rossberg, Gemeindevorstand

Künstliche Pflanzen
 empfangen als reizende Geschenke die Fabrik von
**Preis-Courante
 gratis und franco.**

Musterbestellung
 Löbtauerstr. 20.

**Deutscher
 Cognac, Tiedemann & Grahl,**
 Hauptniederlage bei
 Seestraße 13.



Albrecht Kaltsohn,
 Dresden-A., Freibergstraße 36.

Werkzeugmaschinen-Fabrik „Union“
 vormals Pöhl in Chemnitz
 allgemeine Werkzeugmaschinen.
 Patent-Beutli-Gasmotoren Victoria

**GAEDKE'S
 CACAO**
 enthält ca. 8 Prozent mehr Kakao als bei
 besserer Qualität und höherem Preis
 als sonst übliche gute Marken.



Speise-Pfefferküchen,
 J. M. Koellner, Dresden, neben dem Sacherbräu.

Dresdner Nachrichten
 Nr. 50. Seite 19. Mittwoch, 19. Febr. 1891.

